

Staatsoper Hamburg

Pressemitteilung

Kartenvorverkauf der Hamburgischen Staatsoper für Oktober bis 5. Dezember startet am Montag 7. September mit leichter Spielplanänderung

Hamburg, 4. September 2020. **Der Kartenvorverkauf der Hamburgischen Staatsoper für Vorstellungen und Konzerte ab Oktober bis 5. Dezember startet am Montag 7. September. Coronabedingt entfallen leider die im November disponierten Vorstellungen *Orphée et Eurydice*. Dafür wird es am 15. November unter dem Titel *#rossinigala* ein Rossini-Sonderkonzert mit Maxim Mironov sowie zwei zusätzliche Vorstellungen des Doppelabends *Pierrot lunaire/La voix humaine* am 17. und 21. November geben.**

Die Ballett-Oper ***Orphée et Eurydice*** von Christoph Willibald Gluck wird coronabedingt im November leider nicht zu erleben sein. Die rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich noch nicht so entwickelt, dass Oper, Ballett, Orchester und Chor dieses Werk in John Neumeiers gefeierter künstlerischer Interpretation wieder zur Aufführung bringen könnten. Sobald dies möglich ist, wird *Orphée et Eurydice* wieder in den Spielplan aufgenommen.

Unter der Musikalischen Leitung von Kent Nagano steht die Neuproduktion des Doppelabends ***Pierrot lunaire*** von Arnold Schönberg und ***La voix humaine*** von Francis Poulenc ab 11. Oktober. Regie und Animation von *Pierrot lunaire* liegt bei Luis August Krawen, die Szenische Einrichtung von *La voix humaine* bei Georges Delnon.

Im Repertoire der Staatsoper Hamburg werden die Neuproduktion ***Märchen im Grand-Hotel*** von Paul Abraham und in reduzierter Orchesterfassung die Opern ***Così fan tutte*** in der Inszenierung von Herbert Fritsch und unter der Musikalischen Leitung von Sébastien Rouland sowie ***Die Zauberflöte*** in der szenischen Deutung von Jette Steckel und unter der Musikalischen Leitung von Volker Krafft auf dem Spielplan stehen. Zudem wird am 15. November unter dem Titel ***#rossinigala*** und unter der Musikalischen Leitung von Alessandro De Marchi ein Rossini-Sonderkonzert mit Maxim Mironov, Kristina Stanek und Kartal Karagedik geben.

Der abschnittsweise Kartenvorverkauf für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 5. Dezember startet am Montag 7. September. Zunächst beginnt am 7. September nur der telefonische

und der Online-Verkauf (nur Einzelplatzbuchung). Der Kartenverkauf an der Tageskasse der Staatsoper folgt ab dem 8. September. Am 7. September ist die Tageskasse geschlossen. Die Vorverkaufstermine für Veranstaltungen ab 6. Dezember 2020 werden später bekanntgegeben. Das Abonnement ist bis zum 5. Dezember zunächst ausgesetzt, Abonnenten der Staatsoper und des Philharmonischen Staatsorchesters hatten jedoch für die Veranstaltungen bis 5. Dezember ein schriftliches Vorbuchungsrecht.

In der zur Zeit gültigen Verordnung des Senats ist die zulässige Teilnehmerzahl für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen auf höchstens 650 Sitzplätze begrenzt. Bei Einhaltung der festgelegten Abstandsgebote von 1,5 m wird diese Maximalzahl nicht vollständig ausgeschöpft und maximal rund 500 Plätze besetzt. Bis zu Beginn der Vorstellungen sollen die Besucherinnen und Besucher auf ihren Sitzplätzen und allen Laufwegen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Informationen unter www.staatsoper-hamburg.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Dr. Michael Bellgardt
Pressesprecher Staatsoper Hamburg
Hamburgische Staatsoper GmbH
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 35 68 406
Fax: +49 40 35 68 308
mobil: +49 151 5642 4220
E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de
www.staatsoper-hamburg.de
#staatsoperHH